

Werke spiegeln aktuelles Geschehen wider

Gottfried Strathmeier stellt 25 Holz-Skulpturen im Bispinghof aus

NORDWALDE. 25 Holz-Skulpturen zeigt Gottfried Strathmeier unter dem Titel „Räume“ im Bispinghof. Gestern Nachmittag wurde die Ausstellung des Bielefelder Künstlers eröffnet. Dutzende Kunstfreunde machten sich ein Bild von Strathmeiers Werken, die noch bis zum 22. Mai zu sehen sind.

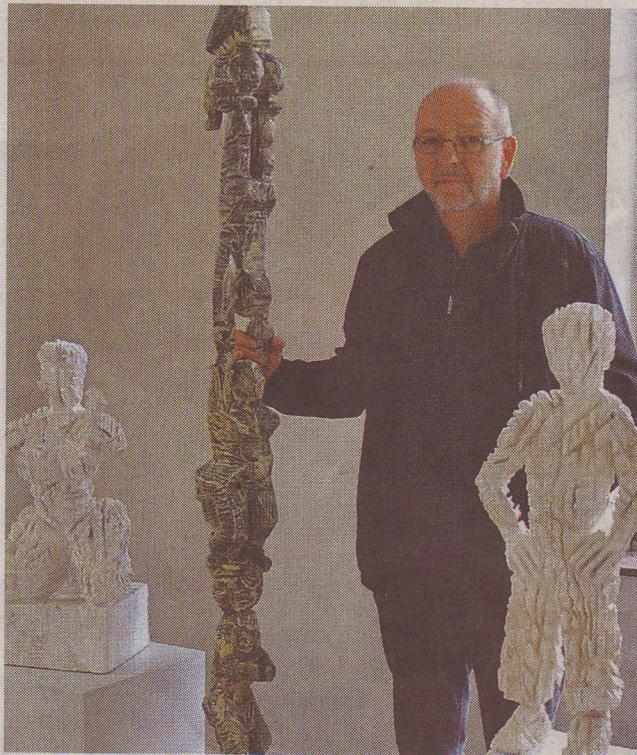
„Räume“ stellt Strathmeier dabei als allumfassendes Ganzes über seine 25 Exponate. Räume an sich können Geborgenheit bieten. Im krassen Gegensatz dazu stehen die Räume von Gottfried Strathmeier. Sie sind Gerippe von Behausungen und Bootskörpern oder vermitteln trügerischen Schutz. Die aus Birke, Kiefer, Kirsche oder Robinie herausgearbeiteten, stelenartigen Hochhäuser beispielsweise sind mittels Feuer geschwärzt oder mit einer Holzlasur bearbeitet. Die Bauten wirken durch die dunkle Farbgebung nicht unvollendet, sondern eher zerstört. Bilder aus Kriegsregionen oder Armutsvierteln steigen vor dem inneren Auge des Betrachters auf. Zwei Bootsrümpfe wirken für sich gesehen nicht unbedingt emotio-

nal. In Zusammenhang mit zwei aus Holzblöcken herausgeschälten Menschengruppen lassen sie fast nur eine Assoziation zu. Die Skulpturen verbinden sich zu einem Ganzen, einer Metapher. Menschen starr vor

Angst, dennoch auf der Flucht, in überfüllten Booten auf dem Mittelmeer. Er selbst habe in seinen Werken seine eigene Betroffenheit über die vielen Flüchtlingsdramen verarbeitet. „Und aus dieser Perspektive

betrachtet“, so der Künstler, handele es sich dann schon um eine politische Ausstellung.

■ Die Ausstellung ist sonntags von 14 bis 18 Uhr, an den Feiertagen von 15 bis 18 Uhr und am 22. Mai von 12 bis 18 Uhr zu sehen.



An alter Wirkungsstätte: Gottfried Strathmeier war früher als Erzieher im Bispinghof tätig.

Foto: Anke Sundermeier

Zur Person

Gottfried Strathmeier wurde 1955 in Emsdetten geboren und lebt seit 2009 in Bielefeld. Der Künstler verbindet viel mit Nordwalde und dem Bispinghof. Zum einen war er in seiner ersten Arbeitsstelle als Erzieher am Bispinghof tätig. Zudem fertigte er für die Gemeinde Nordwalde eine Skulptur, die der Partnergemeinde Treuenbritzzen zum Partnerschaftsjubiläum überreicht wurde. Aber auch viele Nordwalder kennen ihn durch die Sommerakademie in Nordwalde, die in diesem Jahr zum 5. Mal stattfindet und bei der Strathmeier seit Beginn mit einem Kursangebot in den vergangenen Jahren begeisterte.

Entrupe
lade
Frühs

ALTENBERGE. verein Entru
Donnerstag
musikalische
pen. Ab 1
„Opbloasbar
auf dem En
für Unterhal
pete, Saxof
Schlagzeug
derländische
Schützenpla
Der Schütze
rallel zum
Für Essen u
gesorgt. Wei
Schützenver
reits jetzt a
fahrt am 28
Die Fahrt fr
Nordzucker i
schen Nordst
gen die Sch
zucker ist
größter Zuck
produziert
aus Zuckerrü
und Futterm
Verein mit.
werden wä
kalischen Fr
Donnerstag
nommen. Di
Fahrt im Ok
40 Euro pr
müssen dire
meldung ent
teilen die O
der Ankündi